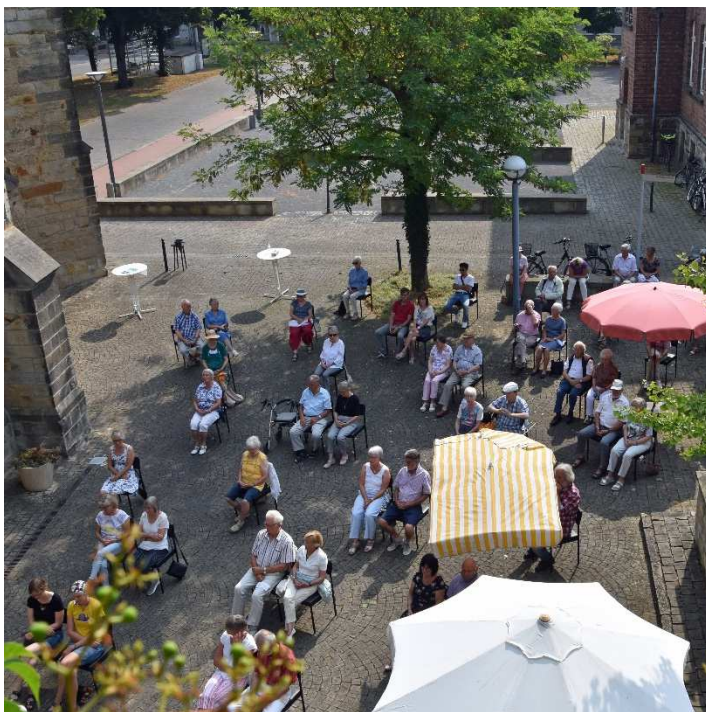

Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Rinteln

Nr. 485



An den drei Sonntagen in der Mitte der Schulferien waren St. Nikolai, Jakobi und Johannis abwechselnd Gastgeber für gemeinsame Gottesdienste im Freien – natürlich mit korrektem Hygieneabstand. Ein schöner Ausdruck guter Nachbarschaft Rinteln.

September 2020

» Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt **mit**
sich versöhnt hat.

2. KORINTHER 5,19

Liebe Gemeinde,
in unserer Gesellschaft scheinen gegensätzliche Meinungen immer unversöhnlicher nebeneinander zu stehen. Obwohl es zu unserem christlichen Erbe doch gehören sollte, dass wir mit Gott und unserem Nächsten versöhnt sein sollten. Wie Gott uns freundlich betrachtet, sollten wir auch unseren Mitmenschen ansehen. Wir leben davon, freundlich angenommen zu sein und sollten dieses Gefühl weitergeben. Versöhnung bedeutet ja, Frieden zwischen Partnern, die vorher verfeindet waren. Christen dürfen sich befreit wissen von allem, was unfrei macht. Die Bibel nennt das „Sünde, Tod und Teufel“ – davon sind wir befreit. Aber der Bibel ist ganz klar, dass wir trotzdem die bleiben, die wir sind. Fehlerhafte Menschen. Soweit geht die befreiende Erlösung im Christentum nicht, dass wir uns einfach auflösen in einem großen göttlichen Guten. Wir behalten unsere persönlichen Eigenschaften – und müssen auch mit all den anderen Persönlichkeiten leben, denen wir begegnen. Christliche Erlösung ist also keine sehr radikale Erlösung - wir sind nur teilweise befreite Wesen. Wir sind weder von uns selber, noch von unserem Nächsten befreit, sondern aufeinander angewiesen. Der springende Punkt ist: als von der „Sünde, Tod und Teufel“ befreite Wesen können wir versöhnt mit unseren Mitmenschen und mit Gott leben. Wir können sie mit wohlmeinendem, freundlichem Blick betrachten und uns ihnen öffnen. Wir dürfen uns diese Versöhnung als einen tiefgreifenden Frieden vorstellen, also nicht eine dünne Grasdecke über oberflächlich zugeschüttete Meinungsverschiedenheiten. Wir sind innerlich frei, weil der Tod uns nichts mehr anhaben kann und wir sind dazu befreit, unseren Nachbarn als Gottes geliebtes Kind zu betrachten.

Versöhnte, die Versöhnung verbreiten. Das sollte in einer christlich geprägten Gesellschaft Alltag sein.

Pastor Henko Buitkamp

Liebe Gemeindeglieder!

(hb) Das Leben ist immer noch von der Corona-Pandemie bestimmt und beeinflusst auch das Gemeindeleben. Die Hygiene- und Abstandsregeln erschweren Gruppentreffen, vieles kann immer noch nicht stattfinden. Gottesdienste finden weiter verkürzt statt, wenn möglich im Freien.

Das **Konfirmationsjubiläum und das Geburtstagscafe im September fallen aus**, ob das **Ultimo-Frühstück** stattfinden kann, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Für den 6. September war ein Konzert zum **25jährigen Jubiläum der Orgel** geplant – auch das ist verschoben.

So beschränkt sich dieser kurze Gemeindebrief auf den September. Der nächste Gemeindebrief wird wieder 16 Seiten Umfang haben und den Zeitraum Oktober-November – in der Hoffnung, dass dann auch Veranstaltungen wieder vorhersehbarer angekündigt werden können.

Am letzten Augustwochenende finden die Einschulungen statt. Die drei Schulklassen der Grundschule Süd werden einzeln eingeschult mit eigenen Gottesdiensten abwechseln im Freien vor Nikolai und Jakobi.

Der **Konfirmandenunterricht** beginnt für den neuen Jahrgang am Samstag, den 19. September um 10.30 Uhr. Der Jahrgang, der vor einem Jahr begann, trifft sich zum ersten mal nach langer Zeit wieder am Samstag, den 5. September um 10.30 Uhr.

Am Samstag, den 3. Oktober findet die Konfirmation statt, die im Mai ausfallen musste. In zwei Kurzgottesdiensten um 10.00 Uhr und um 11.00 Uhr werden 7 Jugendliche konfirmiert.

Am Sonntag, den 4. Oktober um 10.30 Uhr feiern wir **Erntedankgottesdienst**.

Vom 16.-23. Oktober wird die Borkumfreizeit stattfinden.

Anmeldungen sind jetzt möglich! Alle Generationen können an dieser Fahrt teilnehmen!



Gottesdienste

Samstag	29.08	8.30 Uhr 9.15 Uhr 10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Jakobi Einschulungsgottesdienst Nikolai Einschulungsgottesdienst Jakobi
Sonntag	30.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Buitkamp
!Samstag!	05.09.	17.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Buitkamp
Sonntag	13.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Paulus
Sonntag	20.09.	9.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Möllenbeck
Sonntag	27.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Buitkamp
!Samstag!	03.10.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Konfirmationsgottesdienst
Sonntag Erntedank	04.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Buitkamp

Die Gottesdienste dauern 30 Minuten und finden wenn möglich im Freien statt.

Kollekten für September 2020

05.09. Licht der Herzen
13.09. Kinderhospiz Syke
20.09. Stark für andere
27.09. Flüchtlingshilfe
03.10. Jugendarbeit in unserer
Kirche
04.10. Brot für die Welt



Organist oder Organistin gesucht!

Noch haben wir leider keinen Nachfolger oder Nachfolgerin an der Orgel gefunden. Für Vorschläge ist der Kirchenrat dankbar! Auch Orgelunterricht kann über die Kirchengemeinde finanziert werden!



**Wir gratulieren
allen Geburtstags-
jubilaren
im September 2020**

zum 70.Geburtstag:

zum 80. Geburtstag:

zum Geburtstag ab 81:

Wir gratulieren zum 18. Geburtstag

Wir grüßen unsere Geburtstagsjubilare mit einem Wort aus Richter 5,31

*Die ihn lieben, sind wie die Sonne,
wenn sie aufgeht in ihrer Kraft.*

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Gebet

**Guter Gott,
in diesem Jahr ist so vieles anders.
Aber die Jahreszeiten kommen
und gehen
– als gäbe es keine Pandemie.
Guter Gott, hilf mir,
diesen Spätsommer zu genießen:
die späten bunten Blumen,
die milde Sonne
und die letzten langen Tage.
Guter Gott,
lass mich Kraft tanken in diesen Wochen.**



Nach Dorothea Brandtner, Pfarrerin

Fundort: <https://evangelische-gemeinde.de>

Jesus spricht: 1 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! 2 In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Johannes 14, 1-3

Aus der reformierten Welt

– Ein Gerichtsurteil des Obersten Verwaltungsgerichts der Türkei annullierte den Status der *Hagia Sophia* als Museum. – Ursprünglich im 4. Jahrhundert erbaut, erscheint die Hagia Sophia heute in der Gestalt des 6. Jhs.. Sie galt als die bedeutendste Kirche in der gesamten orthodoxen Welt. Mit ihrer Umwidmung in eine Moschee 1453 im Zuge der islamischen Eroberung Istanbuls wurde sie auch für die islamische Welt von Bedeutung. 1934 wurde die Hagia Sophia zum Museum.

Der Interims-Generalsekretär des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK, mehr als eine halbe Milliarde Christen), Ioan Sauca, drückte in einem Brief an den türkischen Präsidenten seine „Betrübnis und Bestürzung“ aus und wies darauf hin, dass die Hagia Sophia seit 1934 „für Menschen aller Nationen und Religionen ein Ort der Aufgeschlossenheit, der Begegnung und der Inspiration“ gewesen sei.– Sauca traf sich online mit Abdel Salam, u. a. Sonderberater des Muslimischen Ältestenrats. In einem von diesem unterzeichneten Brief heißt es: „In Anerkennung der kulturellen und spirituellen Bedeutung der Hagia Sophia für die Menschheit auf der ganzen Welt unterstützen wir Ihre Forderung, Spaltungen zu vermeiden und den gegenseitigen Respekt und das Verständnis für einander unter allen Religionen zu fördern,

...“ Dazu Sauca: „... zeigt, dass unser Dialog tiefgehend und echt ist, und dass wir zusammen den Traum von einer friedlichen Welt verwirklichen können, in der die Menschen und die Religionen einander achten und unterstützen.“

– Das von der evangelischen Kirche mitinitiierte Rettungsschiff «Sea-Watch 4» soll wohl im August zu seinem ersten Einsatz im Mittelmeer auslaufen «Es machen sich unvermindert Schlauchboote auf den Weg. Entsprechend werden laufend Seenotfälle gemeldet, und es gibt Berichte über Bootsunglücke», sagte der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm. Das Schiff werde von einem breiten Bündnis getragen, in dem alle durch eine Überzeugung verbunden seien: «Man lässt keine Menschen ertrinken», sagte Bedford-Strohm. Diese Seenotrettung betreiben derzeit vor allem private Organisationen von Schiffen wie der «Ocean Viking» und der «Sea-Watch 3» aus. Solange es die dringend erforderliche staatliche Seenotrettung weiterhin nicht gebe, «werden wir in der Unterstützung der privaten Seenotrettungsorganisationen nicht nachlassen.» (SH–M)

Ev.-reformierte Jakobi-Kirche

Klosterstr. 17 / Kollegienplatz

Pastor

Heiko Buitkamp, Klosterstr. 17,

Tel. 05751 / 2674

heiko.buitkamp@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende

Borghild Appel,

Waldkaterallee 23, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 919203

appel-bika@t-online.de

Gemeindebüro und Friedhof

Barbara Kuhfuß

Klosterstraße 17, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 2674, Fax 95 93 94,

rinteln@reformiert.de

Bürozeiten: mittwochs 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr

Feld für
Postversand-Aufkleber

Kirchenmusikerin

vakant

Küster

Dirk Heumann

0175-8993830

Internet

www.rinteln.reformiert.de

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Bank:	Sparkasse Schaumburg	BIC:NOLADE21SHG
Kirchenkasse:	IBAN: DE 04 2555 1480 0520 3008 49	
Diakoniekasse:	IBAN: DE 94 2555 1480 0520 9069 34	
Friedhofskasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 1093 56	
Bank:	Volksbank in Schaumburg e. G.	BIC:GENODEF1BCK
Diakoniekasse:	IBAN: DE 45 2559 1413 0026 3818 01	

Kirchenrat	Ivonne Andree-Hils	Borghild Appel	Philipp Arndt
	Heiko Buitkamp	Imke Herrmann	Ingrid Krumrey
	Andreas Sieker		

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rinteln

Redaktionsausschuss: Biggi Appel (ba), Sylvia Hoffmann-Mosolf (sh-m),
Heiko Buitkamp (hb), Ivonne Andree-Hils (an),
Barbara Kuhfuß (bk)

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen